

**MARKTGEMEINDE HOFSTETTEN-GRÜNAU**  
 Polt. Bezirk St.Pölten, NÖ  
 3202 Hofstetten, Hauptplatz 3 - 5

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

### über die SITZUNG des **GEMEINDERATES**

am: 22. April 2014  
 Beginn: 19.00 Uhr  
 Ende: 20.50 Uhr

im Bürger- und Gemeindezentrum  
 Die Einladung erfolgte am 10. April 2014  
 durch Kurrende oder email

**ANWESEND WAREN:**

Bürgermeister: Hösl Josef  
 Vizebürgermeister:

**DIE MITGLIEDER DES GEMEINDERATES:**

3. GV Grünbichler Wolfgang 5. GV Kraushofer Gerald 7. GR Winter Rosina 9. GR Gruber Christine 11. 13. GR Garschall Kurt 15. GR Enne Stefan 17. GR Steindl Christian 19. GR Mag. Burmetler Maria 21.	4. GV Schubert Tamara 6. GV Gram Wilfried 8. GR DI Wittmann Bernd 10. GR Herzog Anton 12. GR Kerschner Josef 14. GR Nekula Patrick 16. GR Wagner Thomas 18. GR Ing. Hollaus Herbert 20. GR Prettenhofer Michael
--	---

**ANWESEND WAREN AUSSERDEM:**

1. Grubner Margit – Schriftführerin	2. Mag. Glück Markus - NÖN
-------------------------------------	----------------------------

**ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:**

1. GR Ing. Bacher Christian 3. Vzbgm. Rasch Arthur 5. GR DI Wittmann Bernd	2. GR Winter Rosina 4. GR Enne Stefan 6. GR Nekula Roman
--	--

**NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:**

1.	2.
----	----

Vorsitzender: Bürgermeister **Hösl Josef**

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

## Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch Bgm. Josef Hösl, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung des letzten Protokolls
- TOP 2: Darlehensaufnahme für Grundkäufe
- TOP 3: Grundkauf PIELACHTALER sehnsucht
- TOP 4: Nachtrag zum Kaufvertrag
- TOP 5: Wassergenossenschaft Grünsbach Mitte – Ergänzung bzw. Änderung Anschlusswerber
- TOP 6: Wasserversorgungsanlage Mainburg
- TOP 7: Straßenbenennung
- TOP 8: Straßenbau:
- TOP 9: Fassadenaktion

Vor Eröffnung der Gemeinderatssitzung wird folgender Dringlichkeitsantrag zur Aufnahme in die Tagesordnung eingebracht:

Von Bgm. Josef Hösl:

### **DA 1: Bahnhofskauf – Übernahmen in den Besitz der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau**

#### Begründung der Dringlichkeit:

Dieser Punkt ist dringlich, weil der Vertrag mit der NÖVOG jetzt unterzeichnet ist und die Übernahmen sowohl in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau (bereits beschlossen), als auch in den Besitz der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau durchgeführt werden sollen. Das Vermessungsamt benötigt den Beschluss für eine rechtliche Durchführung laut § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig, diesen Punkt in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung aufzunehmen.**

**Der Dringlichkeitsantrag wird nach TOP 9 behandelt.**

**Einstimmiger Beschluss**

## **TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch Bgm. Josef Hösl, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung des letzten Protokolls**

Bgm. Josef Hösl begrüßt die Gemeinderäte und die Schriftführerin zur Gemeinderatssitzung. Entschuldigt sind Vzbgm. Arthur Rasch und die Gemeinderäte Ing. Christian Bacher, Rosina Winter, DI Bernd Wittmann, Stefan Enne und Roman Nekula.

Bgm. Josef Hösl stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Gemeinderatssitzung.

**Das öffentliche und das nichtöffentliche Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 11. März 2014 werden vom Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau einstimmig zur Kenntnis genommen und unterzeichnet.**

Vor Einstieg in die Tagesordnung begrüßt Bgm. Josef Hösl als Zuhörer Mag. Markus Glück von den NÖN und Madlen Leitner und Stefan Krückl.

Madlen Leitner und Stefan Krückl haben im Rahmen ihrer Maturavorbereitung an der Tourismusschule St.Pölten eine Projektarbeit über das Thema „Bahnhofsadaptierung Hofstetten-Grünau“ ausgearbeitet und präsentieren diese dem Gemeinderat am Beginn der Sitzung.

Bgm. Josef Hösl dankt Madlen Leitner und Stefan Krückl herzlich für die sehr interessante Präsentation und die großartige Maturaarbeit und wünscht den beiden alles Gute für die bevorstehende Matura. Die Gemeinderäte schließen sich diesen Wünschen an.

Madlen Leitner und Stefan Krückl verlassen die Gemeinderatssitzung.

## **TOP 2: Darlehensaufnahme für Grundkäufe**

Bgm. Josef Hösl:

Die Grundankäufe für Parzellierungen in der KG Hofstetten sowie die Finanzierung der Ankäufe mittels Darlehensaufnahme wurden in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossen. Die Darlehensausschreibung erfolgte durch Steuerberater Reinhard Stulik. Dieser hat eine Zusammenstellung über die eingetroffenen Angebote erstellt.

Angebote wurden eingeholt von: Sparkasse, Volksbank, Hypobank, Bank-Austria, Raiba Prinzersdorf, Oberbank, Raiba Traisen-Gölsental und Raiba St.Pölten.

Nicht abgegeben haben die Volksbank und Bank-Austria.

Finanzierungsangebotsvergleich:

Vergleich	Sparkasse	Hypobank	Raiba Prinzersdorf	Oberbank	Raiba Traisens- Gölsental	Raiba St. Pölten
Höhe Laufzeit Tilgung	700.000,-- 5 Jahre endfällig	700.000,-- 5 Jahre endfällig	700.000,-- 5 Jahre endfällig	700.000,-- 5 Jahre endfällig	700.000,-- 5 Jahre endfällig	700.000,-- 5 Jahre endfällig
6-Monats- Euribor	0,414% (***)	0,416% (*)	0,42 % (***)	0,423% (*****)	0,419% (*****)	0,425% (**)
Aufschlag	0,850%	0,780%	0,960%	1,450%	1,500%	1,250%
Bindung an 6- Monats-Euribor	JA	JA	JA	JA	JA	JA
Zinssatz variabel	1,264%	1,196%	1,380%	1,873%	1,1919%	1,675%
Verrechnungsart	Halbj. Dek. kal/360 Zinsen werden kapitali- siert	Halbj. Dek. kal/360 Zinsen werden kapitali- siert	Halbj. Dek. kal/360 Zinsen werden kapi- talisiert	Halbj. Dek. kal/360 Zinsen werden kapi- talisiert	Halbj. Dek. kal/360 Zinsen werden kapi- talisiert	Halbj. Dek. kal/360 Zinsen werden kapi- talisiert
Fixzinssatz	1,850%	Nein	2,450%	2,600%	2,625%	2,750%
Gebühren vorzeitige Rück- zahlung	Keine keine Pönale bei vorzeitiger Rückzahlung weder bei var. noch Fixzins- satz	Keine Zu den jew. Zinsterminen mit Avisofrist von 4 Wochen möglich	Keine	Keine bei variabler Kondition keine; bei Fixzinssatz Pönale	Keine	Keine bei variabler Kondition keine; bei Fixzinssatz Pönale
Zuzählung	April 14	Anfang Apr. 14	Anfang Apr. 14	April 14	Anfang April 14	Anfang April 14
Angebot gültig bis	04.05.2014	Keine Befris- tung	30.06.2014	Keine Be- fristung	Keine Befristung	30.04.2014
Sicherheiten	Blanko	Blanko	Blanko	Blanko	Blanko	Blanko

- \*) Auf Basis des Wertes vom 27.03.2014
- \*\*) Auf Basis des Wertes vom 24.03.2014
- \*\*\*) Auf Basis des Wertes vom 28.03.2014
- \*\*\*\*) Auf Basis des Wertes vom 21.03.2014
- \*\*\*\*\*) Auf Basis des Wertes vom 27.03.2014
- \*\*\*\*\*) Auf Basis des Wertes vom 02.04.2014

Bei dem variablen Zinssatz liegen die ersten 3 Anbieter ziemlich knapp, der Aufschlag der Hypo NÖ beträgt 0,78 %, der SPK 0,85 % und der Raiffeisen Prinzersdorf 0,96%.

Beim Fixzinssatz ist die Sparkasse mit Abstand mit 1,85 % Bestbieter.

Der Unterschied vom besten variablen zum besten Fixzinssatz beträgt 0,65 %.

Reihung nach Aufschlag:

Hypobank	0,780 %
Sparkasse	0,850 %
Raiba Prinzersdorf	0,960 %
Raiba St.Pölten	1,250 %
Oberbank	1,450 %
Raiba Traisen Gölsental	1,500 %

Reihung nach Fixzinssatz:

Sparkasse	1,850 %
Raiba Prinzersdorf	2,450 %
Oberbank	2,600 %
Raiba Traisen Gölsental	2,625 %
Raiba St.Pölten	2,750 %

GV Wolfgang Grünbichler ÖVP:

Nachdem es eine Ausschreibung gegeben hat und die Darlehensaufnahme eine kurze Laufzeit hat, ist die Variante mit Aufschlag optimal und es soll die Vergabe an den Bestbieter nach variablen Zinssatz erfolgen.

Die beiden anderen Fraktionen sind ebenfalls dafür.

Bgm. Josef Hösl:

Die Darlehensaufnahme ist nach dem Gemeinderatsbeschluss noch aufsichtsbehördlich zu genehmigen.

**Bgm. Josef Hösl stellt den Antrag, beim Bestbieter, das ist die Hypo NÖ Gruppe, 3100 St.Pölten, Hypogasse 1, ein Darlehen in der Höhe von € 700.000,-- für Grundankäufe für Parzellierungen laut Angebot der Hypo NÖ vom 28.3.2014 aufzunehmen.**

**Die Mittel zur Tilgung des Darlehens werden durch den Verkauf der auf diesem Grundstück entstehenden Bauparzellen angesammelt. Wenn alle Gründe verkauft sind, wird das Darlehen getilgt sein, da es eine große Nachfrage nach Bauparzellen gibt.**

**Die Evaluierung der Mittelaufbringung erfolgt in 2 Jahren.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig die Aufnahme eines Darlehens für die Grundankäufe für Parzellierungen in der Höhe von € 700.000,-- bei der Hypo NÖ Gruppe, 3100 St.Pölten, Hypogasse 1, laut Angebot vom 28.3.2014 zu folgenden Bedingungen:**

**Darlehensvolumen: € 700.000,--**



**Darlehenslaufzeit: 5 Jahre, endfällig**  
**Verrechnungsart: halbjährlich dekursiv kal/360, Zinsen werden kapitalisiert**  
**Zuzählung: Anfang April 2014**  
**Auszahlungskurs: 100 %**  
**Spesen: neben den Zinsen gelangen keine weiteren Spesen in Anrechnung**  
**Verzinsung: Euribor:**  
**Bindung an den 6-M-Euribor gem. Reutersseite „EURIBOR=“ + 0,780 %-Pkte. P.a. Aufschlag, hj. Dec. Kal/360 (per 27.03.2014: 0,416 % + 0,780% = 1,196 % p.a.).**  
**Eine vorzeitige Kreditrückzahlung während der Laufzeit ist zu den jeweiligen Zinsterminen mit einer Avisofrist von 4 Wochen möglich.**

**Die Ansammlung der Mittel zur Tilgung des Darlehens erfolgt durch den Verkauf der auf den angekauften Grundstücken entstehenden Bauparzellen.**

**Einstimmiger Beschluss**

### **TOP 3: Grundkauf PIELACHTALER sehnsucht**

Bgm. Josef Hösl:

Grundbesitzer Dietmar Limberger hat der Gemeinde wieder den Grund bei der PIELACHTALER sehnsucht zum Kauf angeboten. Es handelt sich dabei um das Grundstück Nr. 95/5, EZ 74, KG Mainburg (ca. 25.000 m<sup>2</sup>) im Anschluss an die PIELACHTALER sehnsucht. Die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau hat dieses Grundstück derzeit gepachtet und darauf ein Ankaufsrecht laut Pachtvertrag vom Mai 2004. Der Kaufpreis wurde bereits beim Kauf der PIELACHTALER sehnsucht im Mai 2004 festgelegt. Das Kaufrecht läuft auf 15 Jahre. Das Grundstück ist als Grünland-Sport gewidmet.

Kosten für den Grund wertangepasst ca. € 71.000,-- für 25.000 m<sup>2</sup>; Herr Limberger würde 5 % des Preises nachlassen.

GV Wolfgang Grünbichler.

Die ÖVP Fraktion kann sich einen Ankaufspreis von € 62.000,-- bis max. € 65.000,-- vorstellen.

GR Anton Herzog:

Ist eher gegen einen Ankauf dieses Grundstückes.

**Bgm. Josef Hösl stellt den Antrag, das Grundstück Nr. 95/5, EZ 74, KG Mainburg, von Dietmar Limberger zum Preis von € 62.000,-- bis max. € 65.000,-- anzukaufen. Es werden mit Herrn Limberger noch Verhandlungen über den Preis geführt. Diese Verhandlungen wird Bgm. Josef Hösl mit einem Team führen.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt mehrstimmig den Ankauf des Grundstückes Nr. 95/5, EZ 74, KG Mainburg von Herrn Dietmar Limberger zu einem Preis von ca. € 62.000,-- bis max. € 65.000,--. Ein Team bestehend aus Bgm. Josef Hösl, GV Wilfried Gram und GV Tamara Schubert werden die Verhandlungen mit Dietmar Limberger führen.**

**14 Stimmen dafür**

**1 Stimme dagegen GR Anton Herzog**

#### **TOP 4: Nachtrag zum Kaufvertrag**

Bgm. Josef Hösl:

Ein Nachtrag zum Kaufvertrag Münzer Renate/AM Hotelbetriebsges.m.b.H. ist zu beschließen und zu unterzeichnen. Er betrifft die Münzersiedlung. Im Zuge dieses Kaufvertrages sind Grundstücke aus dem öffentlichen Gut der Gemeinde und aus der Privatwirtschaftsverwaltung der Gemeinde abzuschreiben.

Frau Renate Münzer hat Grundstücke bzw. Teilflächen aus dem Öffentlichen Gut (Trennstücke 10, 11, 12, 14, 13, 14, 19, 20, 21, 18, 59, 71, 70, 69, 58, 56, 54, 53, 51 und 32, sowie das Restgrundstück 9/37 der EZ 95 KG Kammerhof) und aus der Privatwirtschaftsverwaltung der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau (Trennstücke 48, 49 und 50 sowie das Restgrundstück 9/10 der EZ 11, KG 19206 Kammerhof) zu erwerben und im Gegenzug die für die neue Straße notwendigen Grundstücke (Trennstücke 33, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41 und 42) an die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau abzutreten (bereits beschlossen in der Gemeinderatssitzung vom 11.3.2014).

**Bgm. Josef Hösl stellt den Antrag die auf Grund des Teilungsplanes des DI Dominik Mesner, GZ. 30306 vom 12.9.2012 in der KG 19206 Kammerhof liegenden Trennstücke**

Marktgemeinde Hofstetten-Grünau, 3202 Hofstetten-Grünau, Hauptplatz 3-5  
Tel. 02723/8242-0, FAX 8242-30, [gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at](mailto:gemeinde@hofstetten-gruenau.gv.at), [www.hofstetten-gruenau.gv.at](http://www.hofstetten-gruenau.gv.at)



**a) aus dem Öffentlichen Gut EZ 95**

- Vom GST-Nr. 9/34 die Trennstücke 10 (zu EZ 11 – Einbeziehung GST-Nr. 9/10), 11, 12, 13, 14, 18, 51, 53, 54, 56, 58, 69, 70, 71, (zu EZ 33)
- Vom GST-Nr. 9/35 die Trennstücke 59, 32 (zu EZ 33)
- Vom GST-Nr. 9/37 die Trennstücke 19, 20, 21, und das Rest GST-Nr. 9/37 (zu EZ 33)

**b) Aus der Privatwirtschaftsverwaltung der Marktgemeinde Hofstetten – Grünau EZ 11 vom GST-Nr. 9/10 die Trennstücke 48, 49, 50 und das Rest GST-Nr. 9/10 samt dem vorgenannten Trennstück 10 (zu EZ 33)**

abzuschreiben.

Weiters stellt er den Antrag, dass die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau und die Privatwirtschaftsverwaltung der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau den vorgenannten Vertragsgegenstand samt allem rechtlichen Zubehör an Frau Renate Münzer, geb. 19.08.1947 zum Preis von € 35.000,- verkauft. Der vorliegende Nachtrag zum Kaufvertrag vom 7.2.2013 bildet einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses.

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig, die auf Grund des Teilungsplanes des DI Dominik Mesner, GZ. 30306 vom 12.9.2012 in der KG 19206 Kammerhof liegenden Trennstücke**

**a)aus dem Öffentlichen Gut EZ 95**

- Vom GST-Nr. 9/34 die Trennstücke 10 (zu EZ 11 – Einbeziehung GST-Nr. 9/10), 11, 12, 13, 14, 18, 51, 53, 54, 56, 58, 69, 70, 71, (zu EZ 33)
- Vom GST-Nr. 9/35 die Trennstücke 59, 32 (zu EZ 33)
- Vom GST-Nr. 9/37 die Trennstücke 19, 20, 21, und das Rest GST-Nr. 9/37 (zu EZ 33)

**b)Aus der Privatwirtschaftsverwaltung der Marktgemeinde Hofstetten –Grünau EZ 11 vom GST-Nr. 9/10 die Trennstücke 48, 49, 50 und das Rest GST-Nr. 9/10 samt dem vorgenannten Trennstück 10 (zu EZ 33)**

abzuschreiben.

**Weiters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau einstimmig, dass die Marktgemeinde Hofstetten-Grünau und die Privatwirtschaftsverwaltung der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau den vorgenannten Vertragsgegenstand samt allem rechtlichen Zubehör an Frau Renate Münzer, geb. 19.08.1947 zum Preis von € 35.000,-- verkauft. Der vorliegende Nachtrag zum Kaufvertrag vom 7.2.2013 bildet einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses.**

### **Einstimmiger Beschluss**

## **TOP 5: Wassergenossenschaft Grünsbach Mitte – Ergänzung bzw. Änderung Anschlusswerber**

Bgm. Josef Hösl:

Die Wassergenossenschaft Grünsbach Mitte hat ihre Anschlusswerber verändert. Daher ist der Gemeinderatsbeschluss vom 19.06.2012 abzuändern. Der Wasserverband Pielach-Sierningtal hat dieser Änderung bereits zugestimmt.

Es sind drei Anschlusswerber weggekommen und 7 neue Mitglieder hinzugekommen.

Weggekommen sind: Kandler Josef, Grünsbach 55, Fleischhacker Anneliese, Grünsbach 119 und Windl Waltraud, Grünsbach 63.

Neu dazugekommen sind: Datzreiter Hermine, Pils Andrea, Grünsbach 66, Dutter Martin, Grünsbach 72, Gruber Johann und Franziska, Grünsbach 78, Kandler Leopoldine, Grünsbach 56, Renz Karl und Herta, Grünsbach 98, Schuhai Erich und Brigitte, Grünsbach 73 und 73/1, Thiel Wilhelm und Erna, Grünsbach 38.

**Bgm. Josef Hösl stellt den Antrag, den Gemeinderatsbeschluss vom 19.6.2012 auf die aktuellen Anschlusswerber abzuändern, da sich der Beschluss auf die namentlich angeführten Anschlusswerber bezieht.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig, den Gemeinderatsbeschluss vom 19.6.2012 wie folgt abzuändern:**

**Punkte a – e bleiben gleich;**

Beim Punkt f) kommen die Anschlusswerber Kendler Josef – Grünsbach 55, Dr. Fleischhacker Anneliese – Grünsbach 107 und Windl Waltraud – Grünsbach 63 weg. Neu hinzukommen die Anschlusswerber Datzreiter Hermine, Pils Andrea – Grünsbach 66, Dutter Martin – Grünsbach 72, Gruber Johann und Franziska – Grünsbach 78, Kendler Leopoldine – Grünsbach 56, Renz Karl und Herta – Grünsbach 98, Schuhai Erich und Brigitte – Grünsbach 73 und 73/1, Thiel Wilhelm und Erna – Grünsbach 38.

Der Gemeinderatsbeschluss bezieht sich daher jetzt auf folgende Anschlusswerber:

- Bauer Josef und Helga – Grünsbach 39,
- Bauer Sabine und Elfriede – Grünsbach 83,
- Bedenhammer Jacqueline und Edy Christoph – Grünsbach 109, Datzreiter Hermine und Pils Andrea – Grünsbach 66,
- Dutter Martin – Grünsbach 72,
- Fuchs Matthias und Maria – Grünsbach 62,
- Fuchssteiner Leopold und Rosa – Grünsbach 57,
- Gronister Eva – Grünsbach 102,
- Gruber Johann und Franziska – Grünsbach 78,
- Hasengst Gottfried und Hollerer Angela – Grst. Nr. 439/14, Hochebner Johannes und Edith – Grünsbach 59,
- Kendler Josef und Anna – Grünsbach 15,
- Kendler Leopoldine – Grünsbach 56,
- Renz Karl und Herta – Grünsbach 98,
- Schagerl Johann und Maria – Grünsbach 99,
- Schemmel Roman und Rosa – Grünsbach 85,
- Scholze-Simmel Sylvia – Grünsbach 100,
- Schuhai Erich und Brigitte – Grünsbach 73 und 73/1,
- Thiel Wilhelm und Erna – Grünsbach 38,
- Zandl Karl und Evelyn – Grünsbach 87;

**Einstimmiger Beschluss**

## **TOP 6: Wasserversorgungsanlage Mainburg**

Bgm. Josef Hösl:

Bei diesem Punkt handelt es sich um Planungsdetails zum Projekt Wasserversorgungsanlage Mainburg. Derzeit gibt es noch keine Unterlagen betreffend Verwendung des bestehenden Hochbehälters. Dies wird noch vom Zivilingenieurbüro geprüft, ebenfalls die bestehenden Leitungen, etc. Eine Besprechung mit dem Ziviltechniker findet am 24.4.2014 statt. Der Gemeinderat sollte die Entscheidung für Planungsdetails an den Gemeindevorstand delegieren.

GR Ing. Herbert Hollaus:

Ist dagegen, dass die Planungsdetails dann im Gemeindevorstand beschlossen werden. Der Planer hat einen Auftrag bekommen, der im Gemeinderat beschlossen wurde. Der Pflichtanschlussbereich in Mainburg ist dann ebenfalls vom Gemeinderat zu beschließen. Seiner Meinung nach sind Planungsdetails auch Themen, die vom Gemeinderat zu entscheiden sind. Wenn das fertige Projekt vorliegt, sollte es wieder im Gemeinderat behandelt und entschieden werden.

Bgm. Josef Hösl:

Ein Ausschuss sollte sich mit dem Ziviltechniker wie auch mit den Anschlusswerbern (Wassergemeinschaft) notwendigen Fragen für die Einreichplanung beschäftigen. Wenn das Projekt des Ziviltechnikers fertig ist, ist es vom Gemeinderat zu entscheiden.

**Bgm. Josef Hösl stellt den Antrag, dass sich der Ausschuss für öffentliche Einrichtungen mit dem Projekt Wasserversorgungsanlage in Mainburg in Detail beschäftigt und mit dem Ziviltechniker zusammenarbeitet.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig, dass sich der Ausschuss für öffentliche Einrichtungen mit dem Projekt Wasserversorgungsanlage in Mainburg in Detail mit dem Ziviltechniker beschäftigt und dem Gemeinderat ein Einreichprojekt zur Beschlussfassung vorlegt.**

**Einstimmiger Beschluss**

## **TOP 7: Straßenbenennung**

Bgm. Josef Hösl:

Bei diesem Punkt handelt es sich um die Benennung der Straße in der neuen Siedlung bei der geplanten Billa, wo jetzt die neuen Häuser gebaut werden. Vom Bauamt, Ing. Andrea Kickinginger kam der Vorschlag „Münzersiedlung“, da diese Grundstücke im Besitz von Andreas Münzer waren, immer so benannt wurden und auch mit diesem Namen in der Bevölkerung bekannt sind.

GV Gerald Kraushofer:

Der Ausschuss hat sich damit beschäftigt. Der ehemalige Eigentümer Münzer soll verewigt und sein Name bei dieser Siedlung eingebunden werden. Dieser Bereich sollte „Münzersiedlung“ heißen.

Diskussion betreffend der Straßennamen „Münzersiedlung“, Münzergasse, etc.

**GV Gerald Kraushofer stellt den Antrag, für die betreffende Straße den Namen Münzergasse zu verordnen.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt folgende Verordnung über die Straßenbenennung:**

**Auf Grund des § 31 NÖ Bauordnung LGBL. 8200-3, in der derzeit geltenden Fassung erfolgt folgende Neubenennung von Straßen:**

**§ 1 Für die Aufschließungsstraße im Siedlungsgebiet Kammerhof (Bereich der Grundstücke Nr. 9/33, 9/3, 9/4, 9/5, 9/6, 9/7, 9/8, 9/9, 9/10, 9/19, 9/20, 9/21, 9/25, 9/26, 9/27, 9/37, 9/39) wird der Name „Münzergasse“ verordnet.**

**§ 2 Diese Verordnung tritt mit dem auf dem Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.**

**Einstimmiger Beschluss**

## **TOP 8: Straßenbau**

### GV Gerald Kraushofer:

In der vergangenen Woche hat eine Ausschusssitzung stattgefunden.

Die für 2014 geplanten Straßenbauprojekte wurden mit Ing. Andrea Kickinger vom Bauamt und der Firma STRABAG besichtigt.

Folgende Straßenbauprojekte sind für 2014 vorgesehen:

- Straße bei der Firma Figl bis zur Eisenbahnkreuzung, wo sie in den Güterweg „Stiefsohn-Herzog“ übergeht.  
Die Straße wird neu erstellt - Kosten € 32.800,--
- Hauseinfahrt Kalteis Erich, St.Pöltner Straße, neben dem Wohnbau St.Pöltner Straße 18. Herr Kalteis hat dort 2 Garagen gebaut und benötigt jetzt eine Garageneinfahrt. Er muss den Gartenzaun abtragen. Dieses Stück wird dann in das öffentliche Gut übernommen. Kosten für die Herstellung der Hauseinfahrt € 25.500,--
- Fertigstellung des Gehsteiges Am Brunnhof beim Haus Imler. Kosten € 6.430,--
- Bahnhofstraße - in der Gemeindevorstandssitzung und in der Ausschusssitzung wurde über dieses Projekt gesprochen. Für die gesamte Bahnhofstraße liegt ein Angebot über € 132.000,-- vor. Da sowohl das Bahnprojek als auch das Wohnprojek in der Bahnhofstraße noch nicht klar sind macht der Ausschuss folgenden Vorschlag:

Die Bahnstraße wird von der Einmündung in die B39 bis zur Westkante der ehemaligen Raiba saniert. Dies bedeutet ca. die Hälfte des Auftragsvolumens. Ein genaueres Angebot dafür ist noch einzuholen. Außerdem sind noch Detailplanungen erforderlich.

**GV Gerald Kraushofer stellt den Antrag die Straßenbauprojekte 2014 und die Beauftragung der Arbeiten an die Firma STRABAG zu beschließen.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig folgende Straßenbauprojekte für das Jahr 2014, die von der Firma STRABAG ausgeführt werden:**

**Straße zu Firma Figl in Kammerhof - € 32.800,--**

**Hauseinfahrt Fam. Kalteis, St.Pöltner Straße - € 25.500,--**

**Fertigstellung Gehsteig „Am Brunnhof“ – Haus Imler - € 6.430,--**

**Bahnhofstraße – Teilsanierung – ca. € 65.000,--**

**Ing. Andrea Kickinger vom Bauamt der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau wird die Angebote überprüfen. Für das Projekt „Bahnhofstraße“ wird noch ein genaueres Angebot eingeholt.**

**Einstimmiger Beschluss**

## **TOP 9: Fassadenaktion**

### GV Wolfgang Grünbichler:

Er hat mit Bgm. Kurt Wittmann bzw. Gottfried Auer, Marktgemeinde Rabenstein über dieses Thema gesprochen. Die Gemeinde Rabenstein fördert eine Fassadenaktion insofern, dass sie ein Gerüst zur Verfügung stellt und technische Hilfestellung gibt. Wenn jemand den Raben auf die Fassade malt, fördert diese Malerei die Gemeinde. Die anderen Gemeinden im Pielachtal haben keine Fassadenaktion im Zuge der Landesausstellung 2015.

Auch die Abteilung Wohnbauförderung des Landes NÖ weiß nichts von einer Fassadenaktion im Zuge der Landesausstellung 2015. Eine Förderung in Hofstetten-Grünau ist daher auch nicht unbedingt erforderlich.

### Bgm. Josef Hösl:

Die Bewohner sollen auf jeden Fall motiviert werden, ihre Fassaden vor der Landesausstellung zu verschönern bzw. zu erneuern, da eine Ortsdurchfahrt ein Aushängeschild bzw. eine Visitenkarte für die Gemeinde ist und vom durchfahrenden Pendler und Gast einen Eindruck über das Ortsbild hinterlässt.

Er wird im nächsten Gemeindegemeinderat einen Aufruf machen.

## **DA 1: Bahnhofskauf – Übernahmen in den Besitz der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau**

### Bgm. Josef Hösl:

Der Vertrag mit der NÖVOG betreffend Bahnhoftankauf ist jetzt unterzeichnet und die Übernahmen der Grundstücke sowohl in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau (bereits beschlossen in der Gemeinderatssitzung vom 5.11.2013), als auch in den Besitz der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau sollen jetzt durchgeführt werden. Das Vermessungsamt benötigt den Beschluss für eine rechtliche Durchführung laut § 15 Liegenschaftsteilungsgesetz

**Bgm. Josef Hösl stellt den Antrag, neben den gelb eingezeichneten Teilflächen im Teilungsplan der Firma Hanns H. Schubert GZ 30361 vom 11.10.2012 in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau (Gemeinderatsbeschluss vom 5.11.2013) noch die restlichen, nicht gelb eingezeichneten Teilflächen mit den Nummern 2, 3, 5, 6 und die rote Teilfläche 11 (derzeit öffentliches Gut) in den Besitz der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau zu übernehmen. Die Teilfläche 11 wird aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau abgeschrieben und dem Besitz der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau zugeschrieben.**

**Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau beschließt einstimmig neben den gelb eingezeichneten Teilflächen im Teilungsplan der Firma Hanns H. Schubert GZ 30361 vom 11.10.2012 in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau (Gemeinderatsbeschluss vom 5.11.2013) noch die restlichen, nicht gelb eingezeichneten Teilflächen mit den Nummern 2, 3, 5, 6 und die rote Teilfläche 11 (derzeit öffentliches Gut) in den Besitz der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau zu übernehmen. Die Teilfläche 11 wird aus dem öffentlichen Gut der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau abgeschrieben und dem Besitz der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau zugeschrieben.**

**Einstimmiger Beschluss**

**Bericht des Bürgermeisters:**

Bgm. Josef Hösl:

**Dirndlkirtag:**

Die Dirndlkirtagvorbereitungen laufen sehr gut. Morgen findet die nächste Besprechung statt. Seitens des Regionalbüro Pielachtal und von Mostviertel Tourismus gibt es eine sehr gute Unterstützung bei den Vorbereitungen.

**Feuerwehrhauserweiterung:**

Es sind noch Grundprobleme zu klären, um die baurechtlichen und raumplanerischen Abstände einzuhalten. Bgm. Josef Hösl wird diesbezüglich weitere Gespräche mit der betroffenen Grundeigentümerin führen um die derzeitige Durchfahrt der Gemeindefraße durch Verlegung zu erhalten.

Die raumplanerischen Voraussetzungen sind dafür geschaffen.

**Abänderung Bebauungs- und Flächenwidmungsplan:**

Die Abänderungen liegen ab 25. April 2014 6 Wochen zur Einsichtnahme auf. Danach sind die Abänderungen im Gemeinderat zu behandeln. Daher ist dies ein Punkt für die nächste Gemeinderatssitzung.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, dankt Bgm. Josef Hösl den Gemeinderäten für die Mitarbeit. Er schließt die Gemeinderatssitzung um 20.50 Uhr.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 17.6.2014

genehmigt ~~abgeändert~~ nicht genehmigt.

Bürgermeister  


Schriefführer  


Gemeinderat



Gemeinderat



Gemeinderat

